



NEWS: “Exkursion zum Felslabor Mont Terri Project”

Am 03.05. durften wir als IMB/MPA/CMM Karlsruhe im Rahmen einer spannenden Exkursion das Felslabor Mont Terri Project in der Schweiz besuchen.

Hier wird seit mehr als 25 Jahren die Eignung der ausgedehnten Formation des Opalinustons als geologisches Tieflager für radioaktive Abfälle untersucht. Dazu haben sich inzwischen unter der Leitung des Bundesamt für Landestopografie swisstopo Forscher von 22 internationalen Projektpartnern aus Europa, Nordamerika und Japan zusammengeschlossen. Rund 300 Meter unterhalb der Erdoberfläche beschäftigen sie sich intensiv mit der Charakterisierung des Opalinustones, ausgehend vom Herstellungsverfahren der Stollen bis hin zu Langzeituntersuchungen über die Sicherheit eines Tiefenlagers im Opalinuston.

Nach einer einführenden Präsentation erhielten wir im Rahmen einer umfangreichen Laborführung interessante Einblicke in die dortige Forschungsarbeit. So konnten wir unter anderem auch ein Projekt zu den sogenannten Sandwich Seal Systems bewundern, welches unsere Arbeitsgruppe Angewandte Tonmineralogie in der Abteilung III Chemie und Physik der Baustoffe kooperativ leitet. Dabei handelt es sich um ein innovatives, vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entwickeltes Konzept zur Optimierung der Abdichtung geotechnischer Barrieren durch eine bestimmte Abfolge aus Equipotentialsegmenten und Dichtsegmenten.

Gefördert durch das BMWi, Förderkennzeichen 02E11799